

Für die Errichtung eines/einer		
Bauherr	Straße	
PLZ, Ort		Telefon



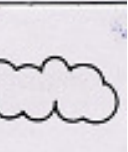

**I. Zustanddarstellung** (ggf. im Lageplan):

Im Umkreis von 100 m um das Bauvorhaben sind Gehölzbestände, Acker, Grünland, Teiche, Gräben o. ä. darzustellen.	m <sup>2</sup>
--	----------------

**II. Eingriffsquantifizierung** der zusätzlich entstehenden Flächenversiegelung (in m<sup>2</sup>)

➤ durch Gebäude (Ausgleichsmodus 1 : 1)	m <sup>2</sup>
➤ durch bauliche Anlagen wie Stellplätze, Zuwegungen etc. (Ausgleichsmodus 1 : 1)	m <sup>2</sup>
➤ bei Rasengittersteinen oder wassergebundener Bauweise (Ausgleichsmodus 1 : 0,5) Durch Rasengittersteine wird der Eingriff minimiert. Deshalb ist hierfür nur die Hälfte dieser Fläche anzurechnen.	
<b>Summe der auszugleichenden Gesamtversiegelung</b>	<b>m<sup>2</sup></b>

**III. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:**

	Großkronige Laubbäume wie Stieleichen, Bergahorn, Esche, Linde (H. 2 x v, 10-12) Verrechnungsmodus = 50 m <sup>2</sup> x Stück =	m <sup>2</sup>
	Kleinkronige Laubbäume wie Eberesche und Obstbaumhochstämme (H. 2 x v, 10-12) Verrechnungsmodus = 25 m <sup>2</sup> x Stück =	m <sup>2</sup>
	mind. 3-reihige freiwachsende Laubholzhecke entsprechend umseitigem Pflanzschema (Das Pflanzschema ist entsprechend zu reduzieren bzw. zu erweitern.) Verrechnungsmodus = Länge x Breite (1 Pflanze/m <sup>2</sup> plus beidseitig ein 1 m breiter Saum, der als Wuchsraum dient und nicht zu bewirtschaften ist.)	m <sup>2</sup>
	Flächige Gehölzbestände/Wald (sonstige Biotope, z. B. Teiche, gesondert darstellen) Länge: .....m, Breite: ..... m	m <sup>2</sup>
<b>Summe der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen</b>		<b>m<sup>2</sup></b>

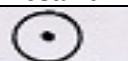
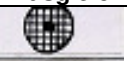
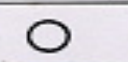



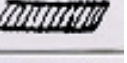


**IV. Bilanz**

Der Flächenversiegelung von	m <sup>2</sup>
steht somit eine Ausgleichsfläche gegenüber von	m <sup>2</sup>

**V. Inanspruchnahme von Gehölzbewuchs**

Für die Realisierung des Bauvorhabens wird kein Gehölz in Anspruch genommen bzw. beeinträchtigt.	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

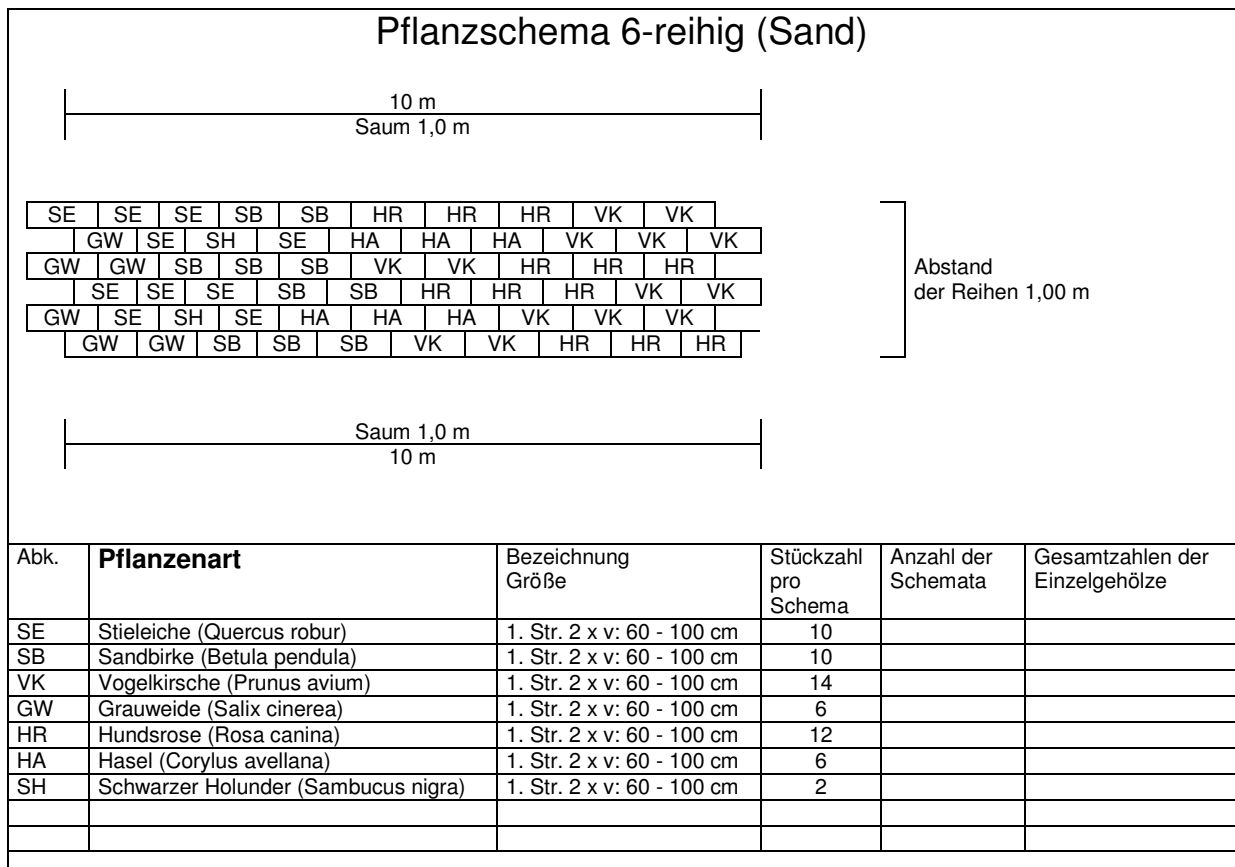
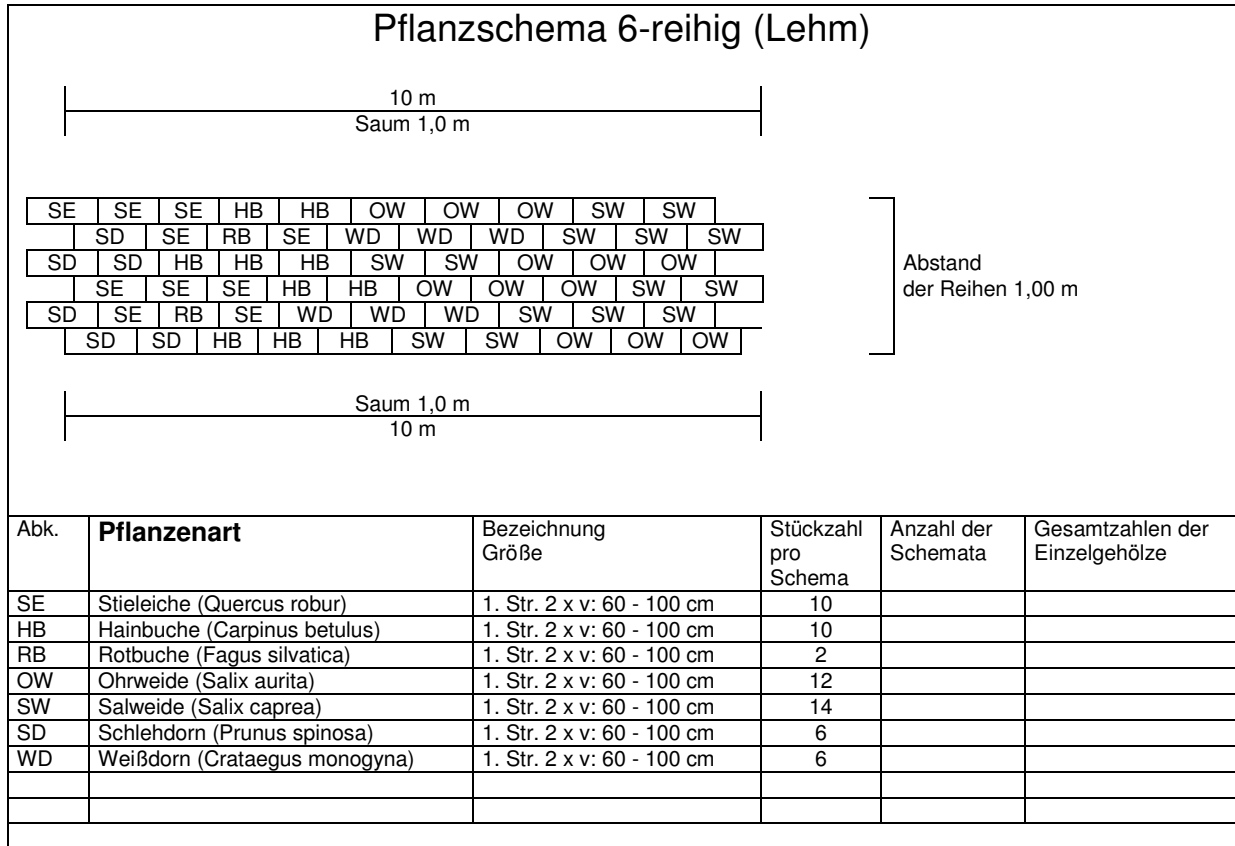
Für die Realisierung des Bauvorhabens muss Gehölzbewuchs entfernt werden und zwar:

Bestand	Beseitigung	Anzahl	Ausgleich	Anzahl
		Großkronige Laubbäume .....Stück Stammumfang in 1 m Höhe = cm		Stück
		Kleinkronige Laubbäume und Obstbaumhochstämme .....Stück Stammumfang in 1 m Höhe = cm		Stück
		Einzel- und Gruppensträucher ..... Stück Größe: .....cm breit, .....cm hoch		Stück
		Formierte Hecken/Schnitthecken .....lfdm		lfdm
		Freiwachsende Hecken .....lfdm Größe: .....cm breit, .....cm hoch		lfdm
		Nadelgehölze/Koniferen .....Stück		
		Flächige Gehölzbestände/Wald Länge: .....cm, Breite: .....cm		m <sup>2</sup>

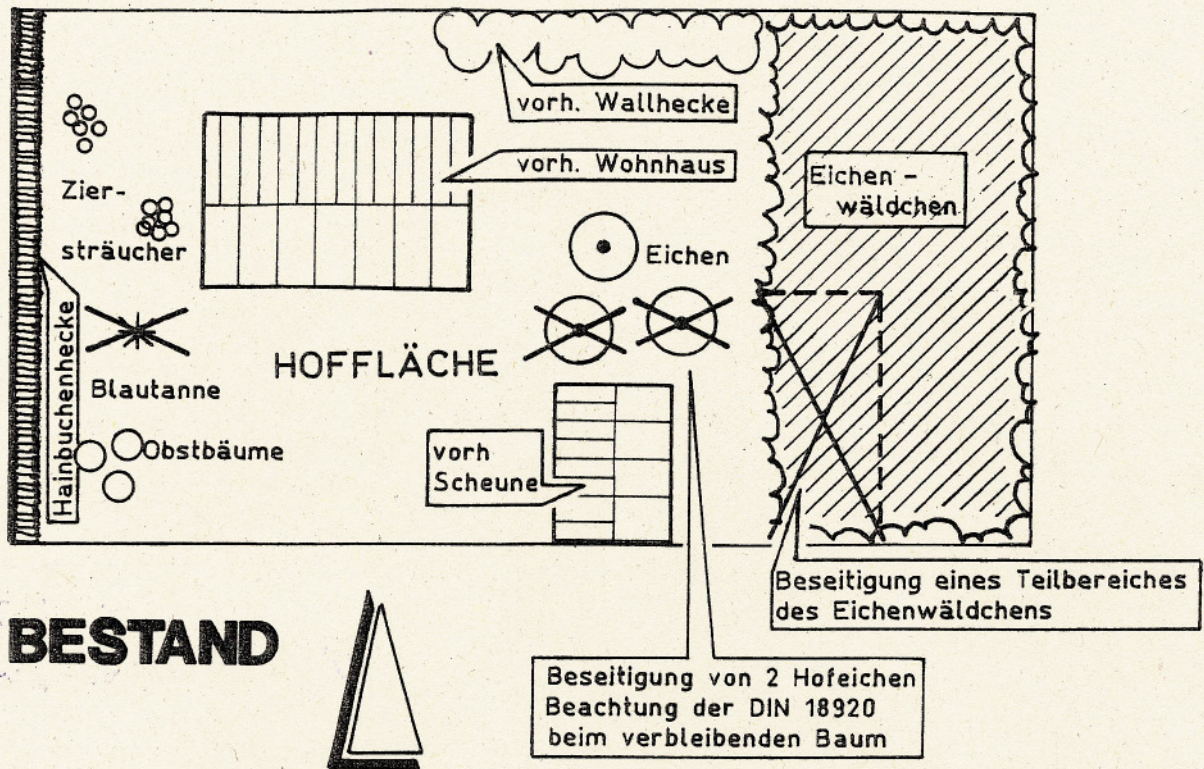
**VI. Landschaftsbild**

Das Bauvorhaben ist in Farb- und Materialwahl der vorhandenen Bausubstanz angepasst.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--	-----------------------------	-------------------------------

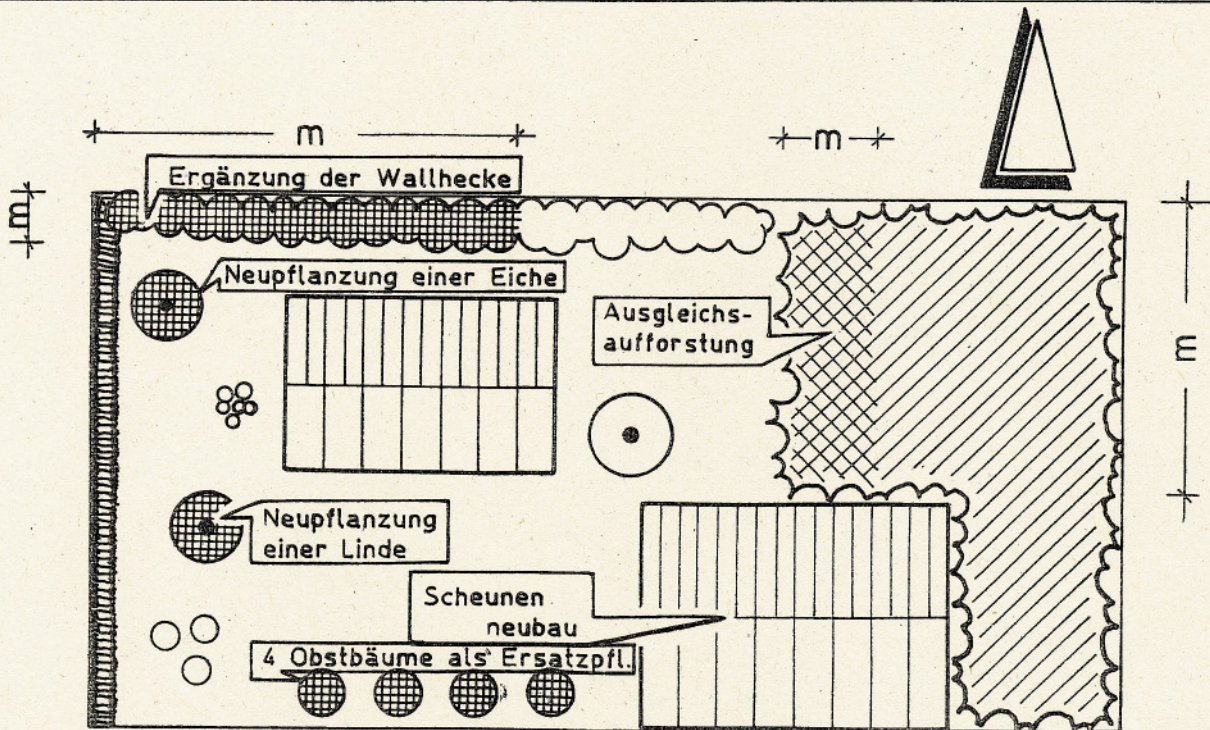
**Beispiel:** 6-reihige Hecke (1 Pflanze/m<sup>2</sup>)  
 100 m lang + beidseitiger 1 m breiter Saum  
 ergibt 800 m<sup>2</sup> Ausgleichsfläche







Beispiel eines Landschaftspflegerischen Begleitplanes/  
Begrünungsplanes für die Errichtung bzw. Erweiterung einer Scheune



**AUSGLEICHSPLANUNG**